

Netzverkauf: E.on weist Spekulationen zurück

Essen. Der Energiekonzern E.on hat Spekulationen über einen Teilverkauf seiner Stromnetze zurückgewiesen. »Wir haben bei der Hauptversammlung eine Mehrheit von fast 97 Prozent unserer Eigentümer für unsere Strategie mit den drei Geschäftsfeldern Netze, erneuerbare Energien und Kundenlösungen bekommen«, erklärte ein Sprecher am Donnerstag. »Diese werden wir erfolgreich umsetzen.« Zuvor hatte die *Wirtschaftswoche* am Donnerstag vorab unter Berufung auf Unternehmenskreise berichtet, dass E.on-Chef Johannes Teyssen die Abspaltung mindestens eines Teils der Stromnetze prüfe. Gründe seien die von der Bundesnetzagentur gesenkten künftigen Renditen und die erwarteten Kosten für die Atomlasten. Anteile an dem Netzgeschäft könnten an Investoren verkauft oder an die Börse gebracht werden. Die Gerüchte hatten im vorbörslichen Handel bereits die Phantasie von Anlegern geweckt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295424.netzverkauf-e-on-weist-spekulationen-zurueck.html>